



Der SK Wullersdorf widmete die neue Sportanlage seinem ersten Präsidenten Karl Amon. Innerhalb eines Jahres errichteten die Vereinsmitglieder einen beeindruckenden modernen Zubau und investierten etwa 15.000 freiwillige Stunden in dieses Großprojekt. Mit dabei im Reigen der Ehrengäste waren auch NÖFV-Präsident Ludwig Binder und Vizepräsident Hannes Brait.

Foto: Sandra Frank

„Schwitzen reicht nicht“

Klubhaus-Eröffnung | Es war ein „stolzer Tag für Wullersdorf“ als das neue Klubhaus feierlich eröffnet und gesegnet wurde. Vereinsmitglieder investierten 15.000 Stunden in den Zubau.

Von Sandra Frank

WULLERSDORF | „Dieses Klubhaus ist ein Zeichen, mit welchem Idealismus hier Vereinsleben gestaltet wird“, zeigte sich Michael Biedermann von der BH Hollabrunn bei der offiziellen Eröffnung des neuen Klubhauses des SK Wullersdorf beeindruckt.

15.000 Stunden waren es, welche die Vereinsmitglieder und Freunde des Sportklubs investierten. Innerhalb nur eines Jahres entstand so „ein architektonisches Landmark, das ästhetisch und formschön ist“, wie Manfred Frey, Präsident des SK Wullersdorf, den Neubau bezeichnet, der vergangenen Sonntag offiziell eröffnet und gesegnet wurde.

Frey entschuldigte sich bei den Gästen für seine rauchige Stimme: „Wir haben gestern das Turnier hier gewonnen und haben wohl etwas zu lange gefeiert“, schmunzelte der SK-Präsident. Dieses Turnier fand zu Ehren seines Schwiegervaters Karl Amon statt. Er war erster Präsident des Sportklubs, hat immer an den Verein geglaubt und sei-

ne Arbeit gefördert. Daher entschlossen sich die Vereinsmitglieder, die neue Sportstätte dem bereits verstorbenen Präsidenten zu widmen. „Nur wer denkt, der dankt“, freute sich Bürgermeister Richard Hogl, dass die Wullersdorfer Sportler ihre neue Heimat „Karl Amon Sportanlage“ taufen.

Karl Schauer war die treibende Kraft

„Die treibende Kraft war Karl Schauer junior“, bedankte sich SK-Obmann Manfred Zahlbrecht. Bei Schauer liefen die Fäden zusammen, er koordinierte die Arbeiter und konnte es gar nicht erwarten, bis alle Genehmigungen vorhanden waren, um mit dem Zubau endlich loslegen zu können. Zahlbrecht wollte Schauer auch zu sich ans Rednerpult holen, doch er war nicht greifbar: „Er arbeitet schon wieder was ...“, lachte der Obmann.

Dass „Schwitzen allein nicht reicht“, um ein solches Bauwerk in nur so kurzer Zeit sprichwörtlich aus dem Boden zu stampfen, wusste Pater Godhalm be-

reits in der Festmesse zu berichten. ASVÖ-NÖ-Präsident Hans Gartner griff diesen Satz auf, und betonte, wie wichtig die Gemeinschaft bei einem solchen Projekt sei.

Ludwig Binder, NÖFV-Präsident, lobte die Nachwuchsarbeit des SK Wullersdorf. „Die ist ganz großartig.“ „Sie ist einzigartig und macht Wullersdorf zum Vorzeigeverein im Bezirk“, stimmte Nationalrat Christian Lausch dem Präsidenten zu. Derzeit sind es um die 70 Ju-

gendspieler, die von ehrenamtlichen Trainern betreut werden. „Die Jugend lernt hier, dass man gemeinsam zum Ziel kommt und nicht der Egoist gewinnt“, weiß Biedermann, wie wertvoll diese Arbeit ist.

„Es ist eine Aufwertung der Gemeinde“, ist Hogl stolz auf das neue Bauwerk in seiner Gemeinde. „Es ist schön, Verantwortung zu tragen, wenn man sieht, wie an einer Vision gearbeitet wird“, schloss der Bürgermeister.

Schöngrabern
ZELT-FEST Kellergasse
Samstag
9. August 2014

Tanz und Unterhaltung

Beginn: 19 Uhr, Musik ab 20:30 Uhr:
Grillspeisen, Wein, Bier, Kaffee, etc.

Die Jungen Fetzer

Sonntag
10. August 2014

FRÜHSCHOPPEN

Beginn: 10 Uhr, Musik ab 11 Uhr: Musikverein Hargelsberg/OÖ
Mittagstisch mit Schnitzel, Grillspeisen, Wein, Bier, Kaffee, etc.

greilinger
TOP
HEU
RIG
ER
Weingut und Buschenschank

An beiden Tagen:
EINTRITT FREI!!!
WETTERFEST!!!

